

Auserwählte, liebe Freunde, seid geduldig in der Drangsal, tatkräftig im Mich Bezeugen, großzügig zu den wirklich Bedürftigen. Seid groß in der Liebe, um Mir, Gott zu ähneln, der Ich mit Großzügigkeit schenke.

Geliebte Braut, Mein Herz ist groß im Schenken, ist Großzügig im Geben, so seid auch ihr den anderen gegenüber. Wer viel schenkt, erhält mehr, denn Ich, Ich Jesus, liebe das großzügige Herz und verabscheue das Geizige. Zahlreich sind Meine Gaben, man kann sie gar nicht zählen, die Ich, Ich Gott, Meinen geliebten Geschöpfen zu schenken wünsche, denn Ich will die Freude und nicht den Schmerz, Ich will das Gute und nicht das böse. Das Leid der Welt ist die Folge der Sünde. Die Erde trieft Sünde, siehe, weshalb der Schmerz groß ist.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, der Mensch ist wirklich unverbesserlich. Seit jeher hast Du zu seinem Herzen gesprochen und es belehrt, hast den Ernst der Sünde erklärt, hast erklärt, dass das große Übel gerade die Aufsässigkeit Dir, Deinen Gesetzen gegenüber ist. Dies hast Du seit mehr als zwanzig Jahrhunderten wiederholt. Die Menschen müssten die Lektion bereits auswendig gelernt haben. Der Mensch müsste sie dem beibringen, der sich schwerer tut zu begreifen, aber so ist es nicht. Noch unterschätzen die Menschen die Sünde, sie wollen deren Ernst nicht begreifen. Im gegenwärtigen Menschen ist die Schwäche so groß, dass man so weit gelangt ist, nichts mehr als Sünde zu betrachten: man hat den Sinn für Sünde völlig verloren. Süße Liebe, dies ist der größte Sieg des schrecklichen Feindes: zu erlangen, dass der Sinn für Sünde verloren geht. Dies ist die große Katastrophe der Gegenwart. Ich flehe Dich an, Jesus; ich flehe Dich an, Süße Liebe: verzeihe so viel allgemeine Unwissenheit und nimm dem schlaun Feind Macht, der die Menschheit betrügt und verführt, um deren Seele zu rauben. Der Mensch hat keine Verdienste, er hat nur Vergehen vor Dir, Unendliche Süßigkeit, aber Du bist Groß in der Liebe und Großzügig im Vergeben. Wenn Du die gegenwärtige Welt für ihre Schuld bestrafen müsstest, würde die Erde ein wüstes und ödes Land werden. Jesus, Du bist die Liebe! Zu Deinen Füßen bitte Ich um Vergebung für alle Sünder der Erde: für jene die nicht verstanden haben, für jene die nicht verstehen wollen, für jene die Dich nicht preisen und ehren und es wagen, Dich zu vergessen. Du, Jesus, bist liebenswürdig; dies allein müsste jeder Mensch tun: Dich anbeten, Dich immer anbeten, Dich einzig nur anbeten, aus seinem Leben ein erhabenes Lied der Liebe zu Dir machen, Süße Liebe, aus seinem ganzen Leben ein Lied der Liebe zu Dir machen. Er müsste andere einladen Dich zu preisen, seine Stimme mit den anderen zu vereinen. Die Erde, nach zwanzig Jahrhunderten des Christentums, müsste ein Heiligtum sein, wo man morgens und abends und auch nachts Dir das Lob singt, der Du aller Anbetung würdig bist. Mein Gedanke bleibt dieser: durch die Warnungen Deiner Unendlichen Weisheit, durch die Ermahnungen die Du der Erde gibst und geben wirst, wird sie sich gewiss ändern. Jene die schlafen, werden erwachen; die Faulenzer werden erwachen, die Augen und die Ohren des Herzens öffnen: die Augen, um Deine Zeichen gut zu sehen, die Ohren, um Deine Stimme zu hören. Süße Liebe, ich bin voll lebendiger Hoffnung, weil ich mit Gewissheit weiß, dass Deine Liebe die größten Wunder vollbringen kann. Du, Wunderbarer Gott, willst nur schenken, schenken und wiederum schenken, aber aus Liebe wirst Du diesmal entfernen, um dann mehr zu geben, noch mehr. Ich flehe Dich an, Gott der Unendlichen Zärtlichkeit: bleibe dem Menschen in der Prüfung nicht fern, sondern bleibe ihm nahe, damit er fühlt, dass er, obwohl geprüft, geliebt, nut geliebt, innig geliebt ist. Du, Gott, kennst unsere menschliche Natur gut, Du weißt, wie schwach sie ist: in der Prüfung, auch wenn sie schwach ist, entmutigt sich der Mensch; wenn sie dann schwerer ist, verwirrt er sich gänzlich. Das Opfer, Süße Liebe, auch das kleinste, ist für den Menschen eine Last, eine schwere Last und niemand möchte es. Süßer Gott, Du willst das Opfer als Sühne der Schuld: es sei für alle leicht und erträglich, damit der Mensch nicht gelange den Verstand zu verlieren. Ich weiß, weil Du es in den vertrauten Gesprächen offenbart hast, dass die Prüfungen für alle und ziemlich einschneidend sein werden;

dies stimmt mich sehr nachdenklich, da ich eine Gesellschaft sehe, die aus Magersüchtigen besteht, die sich gar nicht auf den Beinen halten können was die Dinge des Geistes anbelangt. Die Prüfungen mögen sanft sein, Süße Liebe und leicht zu ertragen.

Geliebte Braut, fürchte nicht, Ich lade dem Menschen nicht eine Last auf, die er nicht zu tragen vermag. Auch wenn Ich aus Liebe die Prüfungen schenke, helfe Ich immer sie zu tragen. Keiner der geprüft ist fühle sich allein, von Mir verlassen, sondern er begreife, dass alles zu seinem Wohl geschieht, für das Heil seiner Seele: jede Prüfung ist Gabe Meiner Liebe. Jeder begreife es.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, im freudigen Augenblick begreift der Mensch alles gut, aber im Schmerz will er nicht begreifen: er verfällt der Verwirrung. Vergib der Welt in ihrer schweren Schuld und die Prüfungen seien erträglich; Du bist der Weise Arzt, Der jede Wunde heilt: die elenden Sünder mögen heilen, alle mögen durch Deine Weise Pflege heilen.

Liebe Braut, du hast richtig gesprochen: Mein Geist ist in dir. Jede Prüfung, ob leicht oder schwer, ist Gabe Meiner Liebe. Ich, Ich Gott, gewähre die Prüfung, damit der Mensch reuevoll umkehre; Ich verbessere, wie es der Vater mit dem Kind macht. Niemand verliere in der Prüfung den Mut, sondern begreife deren Sinn und bessere sich. Wer es tut, wird die Qualen sich verringern sehen. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und fürchte nicht: die Prüfungen werden zahlreich sein, denn die Menschen waten in einem Teich der Sünde; aber jene die sie mit Geduld annehmen werden, werden Meine Wunder schauen. Genieße, liebe und treue Braut, die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott schenkt euch Seine Liebe großzügig. Liebt einander in der Weise; die Freude die ihr im Herzen habt, gebt sie anderen, so den Frieden. Liebe Kinder, je mehr ihr dem Nächsten reicht, desto mehr erhält ihr von Gott. Seid vollkommen, Meine Kinder, denn Gott ist Vollkommen und Er will, dass ihr Ihm in allem ähnelt. Ihr könnt viel haben, wenig oder nichts: es hängt von den freien Wahlen ab, die ihr trifft. Ihr entscheidet selbst. Ich bin bei euch jeden Tag, solange Gott es erlaubt und Ich weise euch den Weg des Guten: geht ihn mit Freude.

Die kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, wende den Blick nicht von uns ab, führe uns auf den Weg der zu Gott führt; mit Dir, Mutter, wollen wir ihn bis zum Schluss gehen. Deine Worte seien uns Führung und Dein Süßes Lächeln fehle nicht, denn wenn wir uns umschaun, sehen wir das traurige Werk eines Feindes der nicht ruht, sondern ohne Unterlass im bösen wirkt. Geliebte Mutter, wir alle, die Kleinsten der Kleinen, wollen sein wie die Kinder welche die Mutter an ihr Herz drückt: sie sehen viele Gefahren ringsum, aber zittern nicht, weil die Mutter bei ihnen ist, sie beschützt. Du, Süßeste, wirst vielleicht im Herzen sagen: Seit langem belehre Ich euch, seit langem bin Ich bei euch. Jetzt könntet ihr auch ein wenig alleine voranschreiten. Dies

sagst Du, Süße Mutter, vielleicht innerlich, aber wir brauchen Dich so sehr, wie kleine Kinderlein ihre Mutter. Lasse uns nicht allein, auch wenn wir reifen Alters sind. Wir vertrauen auf Dich, wir sehnen uns nach Dir, liebe Mutter, wir rufen Dich an: wir hören immer das Zischen des Feindes der erschrecken will! Liebe Mutter, bringe ihn zum Schweigen, zertritt mit Deinem Fuß sein hochmütiges Haupt!

Geliebte Kinder, gewiss helfe Ich euch, gewiss bin Ich bei euch! Ich sehe die Gefahren und zeige euch die Art sie zu meiden. Wie Ich euch bereits gesagt habe, gleicht der Sünder, wenn er unbußfertig ist, einem Mann der nahe einem Abgrund schreitet: es genügt ein falscher Schritt und er stürzt ins Verderben. Ich sage euch, liebe Kinder: bessert euch von euren Fehlern. Sagt nicht: Morgen, morgen werde ich es tun. Dies ist eine große und wunderbare Zeit die der Herr euch schenkt; verschwendet keinen einzigen Augenblick. Alles sei für Gott: der Gedanke, das Gefühl, die Sehnsucht des Herzens; jedes Schwingen der Seele. Liebe Kinder, gewiss wirkt der Feind mit Kraft und Hochmut, aber ihr könnt ihn besiegen, wenn ihr wollt, mit dem Gebet, mit dem regelmäßigen Empfang der Sakramente. Ich empfehle euch die Heilige Messe jeden Tag! Nehmt die erhabene Gabe Jesu an: Sein Lebendiger und Pochender Leib Der in euch eingeht! Wenn die Menschen der Erde den Wert der Heiligen Messe gut verstünden, sage Ich euch, dass sie nichts anderes täten, als Altäre zu bauen und die Kirchen wären überfüllt. Kinder, Ich muss mit Schmerz feststellen, dass es nicht so ist. Wie einsam und still sind die Kirchen der Welt, dort wo Mein Sohn Lebendig und Wahrhaftig gegenwärtig ist! Begreift Meine Worte gut und bemüht euch sie auch anderen begreifen zu lassen. Wer hat, reiche dem Bruder die geistigen Gaben. Geliebte Kinder, seid freudige Zeugen der Liebe Gottes, seid Keime des Lebens die viel Frucht bringen für das Himmelreich. Ich bin bei euch, um euch zu helfen.

Gemeinsam loben wir Gott, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria